

Der aaronitische Segen

יְבָרֶכְךָ יְהוָה וַיִּשְׁמְרֶךָ
יְאָר יְהוָה פְּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנֶּנּוּ
יִשָּׂא יְהוָה פְּטוּן אֵלֶיךָ
וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם

Es segne dich **der HERR** und er behüte dich;

Es lasse leuchten **der HERR** sein Angesicht über dich und begnade dich;

Es erhebe **der HERR** sein Angesicht über dich
und bereite für dich Frieden. (Num 6,24-26)

Der Priestersegen besteht aus drei Teilen, in denen jeweils zwei Dinge von Gott erbeten werden.

1. drei Worte: Bitte, dass Gott segnet und vor Bösem bewahrt.
2. fünf Worte: Bitte, dass Gott einen wohlgesonnenen Blick hat und gnädig ist.
3. sieben Worte: Bitte, dass Gott, der das Volk bereits mit Güte gesegnet hat, Frieden schenkt.

Drei = Zahl für Himmel; Fünf = Zahl für Erde; Sieben = Zahl für Vollkommenheit (Sabbat). Das letzte Wort des Segens ist „Schalom“, ein Wort das ein alles umfassendes, ganzheitliches Wohlergehen bezeichnet.

Bild zum aaronitischen Segen: © Georg Michael Ehlert, 14. Oktober 2012



Der Herr segne dich

**Der Herr segne dich, der Herr behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht zu und erbarme sich dein.**

1. Sein Antlitz zeige er dir, den Frieden gebe er dir, der Herr schenke dir die Fülle seiner Huld.
2. Er segne dich auf dem Weg und alle, die mit dir gehn. Und gute Freunde mögen dir immer zur Seite stehn.
3. Er segne was du beginnst, gelingen möge dein Tun. Er segne deine Arbeit und Mühen und auch dein Ruhn.
4. Er geh mit dir auf dem Weg, bis an dein Lebensziel. Er halte von dir ferne was immer dir schaden will.